



AUSFLUGSZIEL BAD BUCHAU

Herzlich willkommen in Bad Buchau am Federsee! Natur, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Parkplätze liegen hier nahe beieinander, was den Ort zum idealen Ausflugsziel für Einzelbesucher, Familien und Gruppen macht.

IN BAD BUCHAU:

- Federseesteg (1,5 km)
- Steg durchs Banngebiet Staudacher (800 m)
- Wackelwald
- NABU-Naturschutzzentrum Federsee
- UNESCO-Welterbe Fundstellen
- Federseemuseum mit Freigelände
- Stadtgeschichte (Stiftskirche, jüdischer Friedhof)
- Adelindis Therme mit Saunalandschaft
- vielfältige Gastronomie

FÜR FAMILIEN:

Der Naturerlebnispfad im Wackelwald ist eine Herausforderung für die Sinne. Zur Erkundung des Federseestegs gibt es einen kostenlosen Smartphone-Familienguide.

FÜR GRUPPEN:

Das NABU-Naturschutzzentrum Federsee bietet Führungen über den Steg und durch die Moorlandschaft an.

PARKEN:

Großer Bus- und PKW-Parkplatz direkt am Federseesteg

IN DER UMGEBUNG:

- Bachritterburg Kanzach (5 km)
- Bad Schussenried mit Kloster Schussenried, Barockkirche Steinhausen und Freilichtmuseum Kürnbach (10 km)

INFORMATIONEN

Tourist-Information Bad Buchau
Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau
Tel. : 0 75 82/93360
info@bad-buchau.de, www.bad-buchau.de

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau
Tel.: 0 75 82/15 66
Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de
www.NABU-Federsee.de

EINTRITT FEDERSEESTEG
2,50 € (1,50 € ermäßigt)
5,00 € Familien

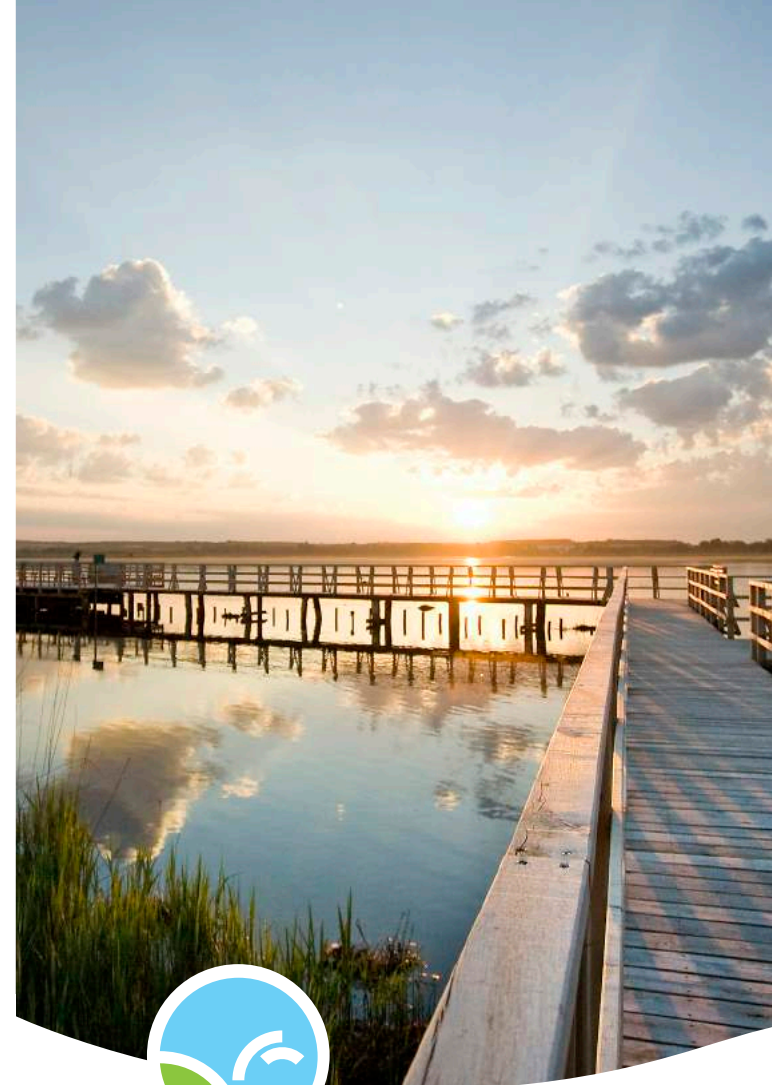
STECKBRIEF

Länge: 1.486 m
Erbaut: Erstmals 1911, erneuert 1949, 1961 – 65,
1983 – 85 und 2010/2011

Weitere Informationen im Besucherzentrum am Eingang zum Steg.

IMPRESSUM

Herausgeber: Touristikmarketing Bad Buchau, 5/2017
Text: Kerstin Wernicke
Gestaltung: Buschtrommel die Werbeagentur
Fotos: Agentur Fouad, Dieter Ege, Dieter Haas, Jost Einstein, Manfred Delpho



Bad Buchau
am Federsee

Der Federseesteg

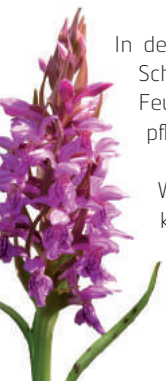


ÜBER DIE FEUCHTWIESEN ...

Am Beginn des Federseestegs hat man einen guten Überblick über die weitläufigen Feuchtwiesen. Weil sie traditionell natur-schonend bewirtschaftet wurden, sind sie ein wichtiger Lebensraum für europaweit bedrohte Tiere und Pflanzen. Damit sie nicht zuwachsen, werden sie heute im Auftrag des Naturschutzes gemäht.

In den Moorbiesen herrscht eine große Artenvielfalt: 600 Schmetterlingsarten finden hier ihre Nahrung, und zur Feuchtwiesenblüte im Mai bilden die seltenen Moorpflanzen bunte Blütenteppiche.

Weil die Wiesen spät gemäht werden, kommen Wiesenknöterich, Sumpfläusekraut und Arzneibaldrian zur Blüte und die bodenbrütenden Vögel können ihre Jungen aufziehen. Hautnah zeigen sich seltene Braunkehlchen, Wiesenpieper und Feldschwirle.



... DURCH METERHOHES SCHILF ...

Nur wenige Schritte später beginnt das Schilf, das vier Meter hoch werden kann! Überall zwitschert, singt und rätscht es. Vor den Augen der Besucher turnen Bartmeisen im Gewirr der Halme, und der Teichrohrsänger schimpft wie ein Rohrspatz.



Der Schilfgürtel rund um den Federsee ist ein geschützter Lebensraum für Schilfbewohner. Hier brütet noch die seltene Rohrweihe, die im April ihre spektakulären Balzflüge über dem Schilf zeigt. Das „Schilfschwein“ alias Wasserralle verrät sich durch quiekende Rufe.

Ein grandioses Panorama hat man vom Aussichtsturm des Federseestegs. Bei guter Sicht erkennt man im Süden sogar die Alpen.



... BIS ZUR FREIEN WASSERFLÄCHE

Das Ende des Stegs bildet eine Aussichtsplattform direkt im Wasser. Von dort fällt der Blick über die Teppiche der Teichrosenblätter. Auf ihnen rasten zur Zugzeit Watvögel und stärken sich für die Weiterreise.

Im Sommer vollführt die Flusseeeschwalbe spektakuläre Sturzflüge bei der Fischjagd, und Wasservogelfamilien suchen nach Nahrung.

Besonders stimmungsvoll sind die Sonnenauf- und -untergänge über dem Federsee, die man auf den Bänken auf der Plattform genießen kann.

Auch im Winter ist der Federsee ein Eldorado für Wasservögel. Dann schaukeln bis zu 17 Entenarten, Gänsesäger, Haubentaucher und Kormorane auf dem Wasser. Gut getarnt stehen Rohrdommeln am Ufer.

